

Beschluss zur 3. Ergänzungsvorlage:

Der Umweltausschuss nimmt die nachstehenden verwaltungsseitigen Änderungen der Haushaltsansätze des Haushaltsplanentwurfes 2015/2016 zur Kenntnis und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss, die Haushaltsansätze des Haushaltsplanentwurfes 2015/2016 wie folgt zu ändern:

Veränderungsnachweis Verwaltung Stand: 05.11.2014																	
Erträge und Mehrerträge: negativ (minus)																	
Aufwendungen und Mehraufwendungen: positiv																	
Erträge und Aufwendungen	Sachkonto	Bezeichnung	D2 2015	D3 2015	ABW. 2015	D2 2016	D3 2016	ABW. 2016	D2 2017	D3 2017	ABW. 2017	D2 2018	D3 2018	ABW. 2018	D2 2019	D3 2019	ABW. 2019
11105 Abfallwirtschaft S.320																	
	konsumtiv																
(13) Sach- und Dienstleistungen	529905	SBB Stadtpauschale	181.348	168.350	12.998-	184.105	168.350	15.755-	184.105	168.350	15.755-	184.105	168.350	15.755-	184.105	168.350	15.755-
			SBB Pauschale Korrektur. Die Stundensätze des SBB für wilden Müll und Entleerung von Straßenpapierkörben haben sich nicht erhöht.														
11303 Öffentliche Gewässer S.395 ff.																	
	konsumtiv																
(13) Sach- und Dienstleistungen	523100	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäu	65.000	105.000	40.000	30.000	30.000		30.000	30.000		30.000	30.000		30.000	30.000	
			Unterhaltungsmaßnahmen für das Hochwasserrückhaltebecken Umbachweg. Dabei handelt es sich um die Entfernung von Bäumen und Sträuchern, geotechnischen Nachweisen, Umbau der Zaunanlage und Umbau des Auslassbauwerkes. Bei den in Haushaltsplanentwurf aufgeführten Aufwendungen in Höhe von 35.000 € handelt es sich um ein weiteres Hochwasserrückhaltebecken.														
	investiv																
(25) Auszahlungen für Baumaßnahmen	783120	Abwicklung von Baumaßnahmen-Tiefbau		350.000	350.000												
			5.000356.300 Erneuerung Bachkanal Oberdorfer Weg. Die Erneuerung ist zwingend erforderlich aufgrund des defekten Bachkanals.														

-Einstimmig-

7	Fällung einer Linde auf dem Friedhof in Waldorf	638/2014-SUA
----------	--	---------------------

Dr. Paulus teilt mit, dass der externe Gutachter bestätigt hat, dass der Baum bei Neubelegung der Grabstätte nicht Bestand haben kann, da dann die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist.

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

8	Lärmaktionsplan der Stadt Bornheim	639/2014-SUA
----------	---	---------------------

Beschluss:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Rat,

Der Rat beschließt

- den gem. § 47 d BImSchG aufgestellten Lärmaktionsplan,
- einschließlich der Anregungen der Baulastträger und der hierzu ergangenen Stellungnahmen des Bürgermeisters und
- der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Anregungen und der hierzu ergangenen Stellungnahmen des Bürgermeisters.

- Einstimmig -

9	Antrag der CDU-Fraktion vom 09.10.2014 betr. Umweltschutzpreis	622/2014-SUA
----------	---	---------------------

Beschluss:

Der Umweltausschuss beschließt,

- den Umweltpreis 2015 speziell für Kinder-, Jugend- und Schülergruppen auszuloben,
- beauftragt den Bürgermeister, die erforderlichen finanziellen Mittel bei Firmen, Parteien, Verbänden, Organisationen etc. einzuwerben und
- nach Vorliegen eines Mindestbudgets von etwa 1.000 € das Bewerbungsverfahren für die Preisverleihung zeitnah durchzuführen.

- Einstimmig -

10	Mitteilung betr. Erweiterung/ Errichtung von Mobilfunksendeanlagen im Stadtgebiet	641/2014-SUA
-----------	--	---------------------

- Kenntnis genommen -

In der Vorlage bei Hersel ist die Straße in Erftstraße zu ändern.

Zusatzfrage von

AV Dr. Kuhn betr. LTE-Technik

Gibt die neue Technik weniger Strahlungen ab, als die alte Technik?

Antwort:

Nein, es ist im Prinzip ähnlich. Die Versorgungsreichweite ist kleiner, dadurch braucht man mehr Sendestationen. Man weiß, dass man unter einem Prozent der zulässigen Grenzwerte liegt. Mittelfristig werden wahrscheinlich die nicht so leistungsfähigen Frequenzbänder eingestellt.

11	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
-----------	---	--

Mündliche Mitteilung

Dr. Paulus betr. Zwischenbericht des Rhein-Sieg-Kreises zur Sanierung des Grundwasserschadens leichtflüchtige Chlorkohlenwasserstoffe ehemalige Reinigung Ferster in Roisdorf

-Kenntnis genommen-

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Keine.

12	Anfrage der RM Krüger und Roitzheim vom 17.10.2014 betr. Benutzung von ehemaligen Eisenbahnschwellen	645/2014-SUA
-----------	---	---------------------

AM Roitzheim

Wird der Ausschuss über den Sachstand weiterhin unterrichtet oder ist die Anfrage mit der Beantwortung jetzt abgeschlossen?

Antwort:

Die Abfallwirtschaftsbehörde des Rhein-Sieg-Kreises hat ein Anhörungsverfahren eingeleitet, da sie der Auffassung ist, dass dort eine widerrechtliche Abfallbenutzung vorliegt. Dieses Verfahren läuft mit dem Hintergrund, auf Beseitigung zu drängen.

Der Ausschuss wird über den weiteren Fortgang informiert.

13	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Velten betr. Wasserschutzzone

Gibt es für Wasserschutzzonen eine Gülleverordnung die mindere Werte vorschreibt?

Antwort:

Ja, in Wasserschutzzonen bestehen schärfere Auflagen zur Aufbringung von Wirtschaftsdüngern als dies nach der allgemeinen Düngeverordnung der Fall ist. Zuständig ist hier der Rhein-Sieg-Kreis.

Wenn die Vermutung besteht, dass das zur Unzeit geschieht, kann das an die Stadt oder den Rhein-Sieg-Kreis gemeldet werden. Es gibt auch nach der Düngeverordnung eine Sperrfrist vom 01.November bis 31.Januar, in der kein Mineraldünger aufgebracht werden darf.

Es steht eine Novellierung der Düngeverordnung mit Verschärfung der Aufbringungsmodalitäten an.

Antwort: AM Helmes

Das Thema Gülle steht auch immer auf der Tagesordnung des Umweltausschusses in Siegburg

Das Problem ist der Wirtschaftsdünger aus Holland.

Antwort: AV Dr. Kuhn

Gülle als solches ist nicht schlimm. Dünger muss aufgebracht werden. Damit nicht zu viel, falsch und zum falschen Zeitpunkt Dünger aufgebracht wird, soll es in der Novelle der Düngemittelverordnung zukünftig Regelungen geben.

Antwort: AM Wirtz

Geruchsbelästigung durch das Auftragen von Holländischem Dünger oben im Erholungsgebiet Ville ist ein großes Problem.

AM Müller

Wann werden die Bäume in der Griegstraße/Ulrichstraße gepflanzt?

Antwort:

Die Ausschreibung ist soweit vorbereitet, dass dies in den nächsten Wochen laufen kann. In der Pflanzperiode dieses Winters bis zum Frühjahr werden die Bäume gepflanzt.

AM Hochgartz

Warum musste an dem Kath. Kindergarten in Walberberg eine Linde gefällt werden?

Antwort:

In dem Bereich ist ein Baum aus Sicherheitsgründen gefällt worden. In der nächsten Sitzung erfolgt dazu eine Mitteilung.

Ende der Sitzung: 20:17 Uhr

gez. Dr. Arnd Jürgen Kuhn
Vorsitz

gez. Petra Altaner
Schriftführung